

Türkei: Prozeß gegen israelische Offiziere

Istanbul. In der Türkei hat am Dienstag ein Strafprozeß gegen vier ehemalige israelische Offiziere begonnen, die den Tod von neun Menschen beim Angriff auf die Gaza-Flottille von 2010 verschuldet haben sollen. Vor dem Gerichtsgebäude in Istanbul versammelten sich zum Auftakt Hunderte Demonstranten, um gegen Israel zu protestieren. Dessen Regierung bezeichnete das in Abwesenheit der Angeklagten geführte Verfahren als »Schauprozeß«. Die zunächst auf drei Tage angesetzte Verhandlung richtet sich gegen den ehemaligen israelischen Generalstabschef Gavriel Aschkenasi sowie drei weitere frühere Offiziere, darunter den ehemaligen Marinechef. Die türkische Staatsanwaltschaft fordert lebenslängliche Haftstrafen für sie, weil sie am 31. Mai 2010 den israelischen Angriff auf das Schiff »Mavi Marmara« angeordnet haben sollen. Damals starben im östlichen Mittelmeer neun Aktivisten an Bord der »Mavi Marmara«, die Hilfsgüter in den von Israel abgeriegelten Gazastreifen bringen sollte. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/191801.tuerkei-prozeß-gegen-israelische-offiziere.html>